

Schweizerischer Kunstführer: erhältlich

Bestellung: <http://gsk.ch/de/schloss-greifensee-zh.html>

Schloss

Wuchtiger Wohnturm mit herrschaftlichen spätgotischen Treppengiebeln.

Von den Herren v. Rapperswil im 1. Drittel des 13. Jh. erb., um 1300 Verpfändung an Hermann von Landenberg, 1369 an die Grafen v. Toggenburg verkauft, seit 1402 im Besitz Zürichs, Landvogteisitz bis 1798; 102 im Alten Zürichkrieg 1444 von den Eidgenossen erobert und grösstenteils zerstört («Mord von Greifensee»), Wiederaufbau 1514 bis ca. 1530. Purifizierende Renov. 1948–53. Renov. 1993–95 und Nutzung als «Ort kultureller Begegnung, Weiterbildung und Information», Zusammenspiel von histor. und modernen Elementen. Der teilw. Aus Findlingen erb. ehem. Wehrturm mit bis zu 4,5 m starken Grundmauern steht auf einem Sandsteinkopf und ist von einem Graben umgeben. An der SO-Seite got. Fensterchen der ehem. Burgkapelle; Sonnenuhr und grosses gemaltes Standeswappen 1536 verm. von Heinrich Zeiner. Im Korridor Wappen der Landvögte; Ausstattung aus versch. Epochen.

Kontaktadresse zu Informationen zum KGS-Inventar:

Bundesamt für Bevölkerungsschutz, Fachbereich Kulturgüterschutz

Monbijoustrasse 51A, 3003 Bern, 031 322 51 56

www.kulturgueterschutz.ch

